

als die Liebe. Das Evangelium bringt eben diese mit sich, und darum bleibt es gewiß: Ein Staat wird nur dann kraftvoll und heilig dastehen, wenn guten Gesetzen eine gute Gesinnung entgegenkommt. Folglich ist am glücklichsten dasjenige staatliche Gemeinwesen, in dem zugleich die wahre Religion lebt.»

Dr. Ernst Gerhard Rüsich, Höhenweg 27, 8200 Schaffhausen

Eine neue Gesamtausgabe der Werke von Erasmus

Die literarhistorische Abteilung der Königlichen Niederländischen Akademie der Wissenschaften hat anlässlich des 1969 zu begehenden 500. Jahrestages von Erasmus' Geburt beschlossen, eine neue textkritische und mit Kommentar versehene Gesamtausgabe der Werke von Erasmus zu veröffentlichen. Zu diesem Zwecke wurde ein vorbereitender Ausschuß eingesetzt, dessen Mitglieder – die Herren Prof. Dr. J. N. Bakhuizen van den Brink (Leiden), Prof. Dr. Mgr. R. R. Post (Nimwegen), Dr. C. Reedijk (Direktor der Königlichen Bibliothek, Den Haag) und Prof. Dr. J. H. Waszink (Leiden) – zur Durchführung des Unternehmens eine internationale Zusammenarbeit befürworteten.

Die Niederländische Akademie wandte sich daraufhin an die Union académique internationale, die bereit ist, die Schirmherrschaft über die neue Ausgabe zu übernehmen.

Infolgedessen veranstaltete der niederländische Ausschuß vom 6. bis 8. Dezember 1963 in Rotterdam eine internationale Tagung von Fachgelehrten, im Laufe deren ein *Conseil international pour l'édition des œuvres complètes d'Erasmus* gegründet wurde. Mitglieder dieser ständigen Kommission sind die Herren Prof. J. N. Bakhuizen van den Brink, Präsident (Leiden), Prof. L.-E. Halkin (Liège), Prof. O. Herding (Münster), Prof. P. Mesnard (Tours), Prof. Sir R. A. B. Mynors (Oxford), Prof. Mgr. R. R. Post (Nimwegen), Dr. C. Reedijk, Sekretär (Den Haag), Prof. F. Schalk (Köln), Prof. A. Vilanova (Barcelona), Dr. Ch. Vischer (Direktor der Universitätsbibliothek, Basel). Einladungen an einige andere Fachgelehrte werden noch folgen.

Ein engerer Ausschuß wurde beauftragt, die Editionsprinzipien auszuarbeiten und überdies Spezialisten vorzuschlagen, die für eine aktive Mitarbeit in Betracht kommen. Die Mitglieder dieses Ausschusses, die Herren Herding, Mynors, Reedijk, Schalk und Waszink, stehen in engem Kontakt miteinander und treffen sich in regelmäßigen Abständen.

Die Vorarbeiten für die neue Ausgabe sind bisher günstig verlaufen; der weitere Erfolg wird auch davon abhängen, ob sich Spezialisten für besondere Fragen zu Rate ziehen lassen.

Der Unterzeichnete, Sekretär des *Conseil international*, möchte auf diesem Wege die Aufmerksamkeit der gelehrten Welt auf das Unternehmen lenken; er wird jede Anregung dankbar entgegennehmen.

Dr. C. Reedijk, Nieuwe Parklaan 7, Den Haag, Niederlande